

Der allgemeine Verhaltenskodex der PMA/TOOLS GmbH steht für professionelles Handeln, ein respektvolles Miteinander und gesellschaftliche Verantwortung. Er bestimmt nicht nur den Umgang miteinander und die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens, sondern gilt ebenso für unsere Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern.

Darauf aufbauend und um die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sowie ethischer, sozialer und ökologischer Standards innerhalb der Lieferkette sicherzustellen, hat die PMA/TOOLS GmbH diesen für alle Lieferbetriebe verpflichtenden Verhaltenskodex für Lieferanten erarbeitet.

Verantwortungsvolles Geschäftsverhalten

Die PMA/Tools GmbH erwartet von Ihren Lieferanten ein gesetzeskonformes und integres Verhalten. Korruption, Erpressung und Unterschlagung sind strikt untersagt. Lieferanten dürfen keine unfairen Vorteile gewähren oder annehmen. Geschäftliche Entscheidungen müssen unabhängig getroffen und strikt von privaten Interessen getrennt werden.

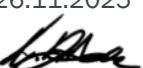
Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Wettbewerbs- und Kartellgesetze sowie zu einem fairen Marktverhalten. Im Außenhandel sind sämtliche Exportkontroll-, Zoll-, Steuer- und Handelsvorschriften zu beachten. Maßnahmen gegen Betrug und Geldwäsche sind umzusetzen, um Missbrauch der Geschäftsbeziehung zu verhindern.

Geistige Eigentumsrechte sind zu respektieren, insbesondere bei Technologie- und Know-how-Transfers. Der Lieferant muss geeignete Prozesse implementieren, um das Risiko gefälschter Teile und Materialien zu minimieren. Des Weiteren muss die Verarbeitung personenbezogener Daten (z. B. Erhebung, Speicherung, Nutzung, Übermittlung) im Einklang mit allen geltenden Datenschutzgesetzen erfolgen.

Arbeitsbedingungen und Menschenrechte

Die PMA/TOOLS GmbH erwartet von Ihren Geschäftspartnern die uneingeschränkte Achtung der internationalen Menschenrechte. Um seiner sozialen Verantwortung als Unternehmen gerecht zu werden, orientiert sich der Lieferant an internationalen Standards, wie den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln.

Der Lieferant lehnt jede Form von Zwangsarbeit ab und beschäftigt keine Personen unterhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestalters gemäß den jeweils geltenden Gesetzen. Der Lieferant beteiligt sich nicht an Sklaverei oder Menschenhandel und lehnt diese Praktiken ausdrücklich ab. Insbesondere stellt der Lieferant sicher, dass bei der Herstellung oder Verarbeitung seiner Produkte keine ausbeuterische Kinderarbeit zum Einsatz kommt.

Erstellt von: Benjamin Bruhn	Geändert durch:	Freigegeben durch: Michael Kutschera	Änderungsindex: 0
Datum: 18.11.2025 	Datum:	Datum, Unterschrift: 26.11.2025 	Seite: 1/2

Darüber hinaus verpflichtet sich der Lieferant zur Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit. Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion, politischer Einstellung, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung ist nicht zulässig. Ebenso wird jede Form von Belästigung, Mobbing oder Missbrauch am Arbeitsplatz abgelehnt.

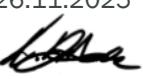
Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Die PMA/TOOLS GmbH strebt danach, ihrer ökologischen Verantwortung bestmöglich gerecht zu werden und erwartet dahingehend von Ihren Lieferanten die uneingeschränkte Einhaltung aller geltenden Umweltgesetze und -vorschriften.

Im Rahmen seiner Beschaffungsaktivitäten achtet der Lieferant darauf, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Er fördert den Einkauf von Produkten, die ressourcenschonend, energieeffizient und unter Verwendung nachhaltiger Rohstoffe und Verfahren produziert werden. Der Lieferant unterstützt den Übergang zu Kreislaufwirtschaftsmodellen und bevorzugt Lieferanten, die umweltfreundliche Technologien und Praktiken umsetzen.

Nachhaltigkeit wird bei der PMA/TOOLS GmbH als fortlaufender Prozess verstanden. Der Lieferant ist aufgefordert, seine Praktiken regelmäßig zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Dabei ist offener Dialog mit allen relevanten Interessengruppen über Verbesserungspotenziale ausdrücklich erwünscht.

Willich, den 26.11.2025

Erstellt von: Benjamin Bruhn	Geändert durch:	Freigegeben durch: Michael Kutschera	Änderungsindex: 0
Datum: 18.11.2025 	Datum:	Datum, Unterschrift: 26.11.2025 	Seite: 2/2